

Herzlichen Glückwunsch zu Ihren neuen Qualitätsfenstern von

USLAR
QUALITÄT ZUM LEBEN



USLAR + morisse
Tischlerei und Fensterbau
GmbH & Co. KG
Vorbucher Straße 42
28790 Schwanewede

Tel. (0421) 68 00 88 - 0
Fax (0421) 68 00 88 - 88
www.uslar-fensterbau.de
info@uslar-fensterbau.de

Qualität zahlt sich aus ...

Mit der Wahl Ihrer neuen Fenster von USLAR haben Sie sich für moderne und hochwertige Festerelemente entschieden. Wir gratulieren Ihnen zu dieser Entscheidung und sind überzeugt, dass Sie viel Freude an Ihren neuen Qualitätsfenstern haben werden.

Ihre Fenster wurden nach den neuesten technologischen Standards mit Sorgfalt und Präzision gefertigt und fachgerecht montiert. Damit Sie über viele Jahre hinweg Freude an ihnen genießen können, haben wir in diesem Flyer einige Tipps und Informationen zur Pflege und Bedienung, für Sie zusammengestellt.

Allgemeine Hinweise ...

Holzfenster:

Holz ist ein Baustoff mit langer Geschichte und mit Zukunft, der atmet und lebt. Der Schutz vor äußeren Einflüssen wie Wind und Feuchtigkeit entscheidet über die Langlebigkeit dieses Rohstoffes. Beachten Sie bitte, dass frisch beschichtete Oberflächen frühestens nach ca. 6 Wochen gereinigt werden sollten, damit eine vollständige Verformung und Aushärtung der Beschichtung sichergestellt ist. Zum Abkleben der Fenster nur Folien und Klebebänder verwenden, die farberträglich, frei von Weichmachern und Lösemitteln sowie UV-beständig und wetterfest sind.

Kunststofffenster:

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Festerelemente nach spätestens 3 Monaten: So vermeiden Sie von Anfang an eine Beeinträchtigung der Oberflächenqualität. Zudem sollten die Elemente erstmals innerhalb von 4 Wochen nach dem Einbau oder bei sichtbarer Verschmutzung gereinigt werden.

Im Anschluss sollten Sie Ihre Fenster immer dann reinigen, wenn Schmutz auf dem Profil sichtbar ist. Andernfalls können sich in Verbindung mit Regenwasser Ablagerungen bilden.

Schäden durch falsche Reiniger werden meist erst nach längerer Zeit sichtbar – ein Schnelltest der Reinigungsmittel an einer unauffälligen Stelle ist daher nicht aussagekräftig.



Tauwasser an der Scheibe?

Fensterscheiben können beschlagen, wenn die Umgebungsluft viel Feuchtigkeit enthält und die Scheibe kälter ist als die Luft. Wenn bei modernen Wärmedämm-Isoliergläsern dieser Effekt an der Wetterseite (außen) auftritt, ist das ein gutes Zeichen: Die isolierende Wirkung der Mehrfachverglasung ist so gut, dass die äußere Scheibe nicht aufgeheizt wird. Oder andersherum ausgedrückt: Die kostbare Wärme bleibt in den Wohnräumen. Durch die verbesserte Dämmung bleibt die Temperatur der Glasoberfläche beinahe so hoch wie die Raumtemperatur. Nur wenn die Raumluft zu viel Wasserdampf enthält, beschlägt die innere Scheibe. Sollte sich die Feuchtigkeit dauerhaft an der inneren Scheibe absetzen, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Raumluft zu viel Feuchtigkeit enthält. Hier sollte der Fokus auf einen häufigeren Luftwechsel gelegt werden.

Tipp:

Damit Wasser, das etwa bei starkem Schlagregen oder beim Fenster in Kippstellung in den Rahmenfalz eindringen konnte, direkt wieder abgeleitet wird, hat jedes Fenster so genannte Entwässerungsöffnungen. Diese finden Sie bei geöffnetem Fenster z. B. innen im Rahmenfalz. Kontrollieren Sie regelmäßig, etwa beim Fensterputzen, auch die Entwässerungsöffnungen und entfernen Sie eventuelle Verstopfungen.

Sinnvoll lüften

Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt so für ein angenehmes Raumklima. Damit beim Luftaustausch keine wertvolle Energie verloren geht, empfehlen wir Ihnen, kurz, aber intensiv zu lüften. Drehen Sie dazu die Heizkörper ab. Öffnen Sie die Fenster zwei- bis dreimal täglich weit und schaffen Sie so Durchzug. Mit dieser sogenannten Stoßlüftung erreichen Sie in nur wenigen Minuten einen nahezu vollständigen Austausch der Raumluft, ohne dass die Wärmespeicher der Wohnung (Wände/Heizkörper/Möbel) auskühlen. Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit, etwa in Küchen, Bädern, Waschküchen oder nach Putz-, Estrich oder Malerarbeiten, ist regelmäßiges Lüften notwendig, um eventuelle Schimmelbildung zu verhindern.



Kunststofffenster richtig reinigen

Unsere Kunststofffenster sind besonders langlebig und besitzen eine glatte, witterungsbeständige Oberfläche. Fast immer reicht regelmäßiges Reinigen mit einem weichen Tuch und klarem, lauwarmen Wasser aus. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie einen speziell für PVC-Profilen geprüften Reiniger verwenden oder eine pH-neutrale Seife. Viele Reinigungsmittel sind bei kurzem Kontakt unproblematisch, können das Profil bei längerer Einwirkung jedoch schädigen. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie ausreichend mit klarem Wasser nachspülen, um alle Rückstände des Reinigungsmittels zu entfernen.

Holzfenster richtig reinigen

Frisch beschichtete Oberflächen sollten frühestens nach ca. 6 Wochen gereinigt werden, damit eine vollständige Verformung und Aushärtung der Beschichtung sichergestellt ist. Zum Werterhalt, insbesondere zum Schutz vor Nässe und Schmutz, sollten Fenster und Türen ein bis zweimal jährlich mit dem Zobel Pflegeset gereinigt und gepflegt werden. Nutzen Sie das Zobel Pflegeset für Ihre gewohnte Putzroutine, um einen optimalen Schutz der Oberfläche zu gewährleisten. Auch kleinere Anstrichschäden z. B. Hagelschäden, Ausrisse oder kleine Kratzer können mithilfe der im Pflegeset enthaltenen Schutzlasur ausbessert und versiegelt werden.

Ab und zu: Oberflächenrenovierung bei Holzfenstern

Alle Oberflächen, insbesondere die unteren Querbereiche und Regenablaufschrägen, sollten regelmäßig kontrolliert und – wenn es erforderlich sein sollte – mit einem Renovierungsanstrich unter Einsatz von ZOBEL Lacken und Lasuren versehen werden. Als Richtwert gilt alle 8-10 Jahre einen deckenden Anstrich komplett zu renovieren, bei Lasuren ist der Intervall kürzer und sollte schon nach 5-7 Jahren erneuert werden.

Achtung:

Auf keinen Fall sollten aggressive Reinigungsmittel oder Scheuermittel wie Stahlwolle, Schwämme oder Bürsten zum Einsatz kommen. Auch sollten Sie niemals Lösungsmittel oder Verdüner verwenden. Sie könnten die Oberflächenbeschichtungen Ihrer Fenster dauerhaft beschädigen.

In Ihrem Pflegeset für Holz- oder Kunststofffenster von Uslar finden Sie alles, was Sie für den Qualitäts-erhalt Ihrer Fenster und Türen brauchen!

Dichtungen kontrollieren

Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster mit modernen Dichtungen mit sehr hoher Lebensdauer versehen. Prüfen Sie dennoch die Dichtungen und Silikonfugen ab und zu auf Sitz und Zustand und reinigen Sie sie mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel.

Beschläge warten

Die technisch ausgereiften, hochwertigen Beschläge Ihrer neuen Fenster werden Ihnen bei sorgfältiger Behandlung keinerlei Probleme bereiten. Bitte schmieren Sie alle beweglichen Beschlagteile mindestens einmal jährlich mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl. Ihre Fenster werden es Ihnen mit Leichtgängigkeit und einwandfreier Funktion über Jahre hinweg danken.

Achtung:

Einstell- und Wartungsarbeiten, sowie der Austausch von Beschlagteilen an den Fenster- und Türelementen darf nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Bei unsachgemäßen Wartungsarbeiten kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen! Sollten Sie Probleme mit Ihren Fenstern haben, sprechen Sie uns an! Unser Fachpersonal behebt die Probleme gerne!

Schmierstellen

